



Verband
Technischer Betriebe
für Film & Fernsehen

VTFF gewinnt Achim Rohnke als Geschäftsführer:

In neuer personeller Besetzung will der Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. die Marktposition seiner Mitglieder stärken

Standorte in Köln und München ergänzen VTFF-Hauptgeschäftsstelle in Berlin

Berlin, 01. September 2021: Mit Achim Rohnke übernimmt zum 1. September 2021 ein profiliertes Medienmanager die Geschäftsführung des VTFF. Rohnke war als langjähriger Geschäftsführer der Bavaria Film Gruppe und als Trusted Advisor für die Medienindustrie tätig. In seiner neuen Position kommt ihm nun auch sein bisheriges, beständiges Mitwirken im Vorstand des VTFF entgegen.

Mit der Verpflichtung des neuen Geschäftsführers will der VTFF die Wettbewerbsposition der technischen Dienstleister im deutschen Produktionsmarkt stärken. „Nur mit leistungsfähigen Dienstleistungs-Unternehmen ist die Audiovisuelle Industrie in Deutschland in der Lage, einen bestmöglichen Kreativ-Output zu generieren“, kommentiert Stefan Hoff, Vorstandsvorsitzender des VTFF die herrschende Marktsituation.

Das Hauptaugenmerk des Verbandes liegt darin, seinen Mitgliedern eine nachdrückliche Stimme im Zusammenwirken mit der Medienpolitik, weiteren Branchenverbänden sowie Förderinstitutionen zu geben. Stefan Hoff weiter: „Ich freue mich, dass es gelungen ist, Achim Rohnke als neuen Geschäftsführer für den Verband gewinnen zu können. Mit ihm wird der VTFF noch näher an die Bedürfnisse der Mitgliedsunternehmen rücken. Unsere Mitglieder werden auf allen Ebenen von seinen Ideen, seinem Fachwissen und Netzwerk profitieren können.“

Gegenwärtig herausfordernde Themen wie die wirtschaftliche Bewältigung der COVID-Krise sowie betriebliche Anforderungen, die der Klimawandel, der digitale Ausbau sowie das sich verändernde Branchenumfeld mit sich bringen, stehen aktuell im Fokus des VTFF: „Die technischen Film- und Fernsehdienstleister müssen in ihren kreativen und innovativen Leistungen gestärkt werden. Es ist mir ein persönliches Anliegen nun für die dem VTFF angeschlossenen Unternehmen eine verbesserte Wahrnehmung im Markt zu erreichen“, so Achim Rohnke.

Neue Präsenzen des Verbandes in Köln und München

Neben der Hauptgeschäftsstelle des VTFF in Berlin ist der Verband fortan auch mit Niederlassungen in den Medienmetropolen Köln und München präsent. Unter den aktuell fast 50 Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen Außenübertragung, Postproduktion, Rental, Studio und Ton soll so ein noch unmittelbarer und persönlicher Austausch ermöglicht werden. Als Assistentin der Geschäftsführung wird Jeannette Dobrunz auch in Zukunft fester Bestandteil der VTFF-Zentrale sein.

Die Standorterweiterung führt den Servicegedanken des VTFF konsequent fort: Stefan Hoff ergänzt: „Mit vereinten Kräften, neuem Mut und frischem Input können wir für unsere Mitglieder eine noch deutlichere Relevanz entfalten. Der Verband möchte sich aber auch den vielen interessierten Unternehmen, die dem VTFF bislang noch nicht angehören, zuwenden, um die Wirkungsstärke der Verbandsarbeit im Medienmarkt kontinuierlich zu erhöhen und um Zukunftsperspektiven zu bieten.“

Der Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. ist das bundesweite Sprachrohr und Netzwerk der technisch-kreativen Dienstleistungsunternehmen für Film, Fernsehen und andere audiovisuelle Produktionen. Seine derzeit fast 50 Mitgliedsunternehmen kommen aus den Bereichen Außenübertragung, Kamera- und Lichtverleih, Studio und Postproduktion und repräsentieren über die Hälfte des Marktvolumens.

Kontakt: VTFF | Jeannette Dobrunz | Tel. 0152 678 25 837 | www.vtff.de | info@vtff.de